

Haushaltssatzung der Planungsgemeinschaft Westpfalz für das Jahr 2025

Die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Westpfalz hat am 04. Dezember 2024 auf Grund des § 15 (1) des Landesplanungsgesetzes (LPIG) vom 10. April 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch § 54 des Gesetzes vom 06. Oktober 2015 (GVBl. S. 283, 295), BS 230-1, sowie in Verbindung mit § 7 (1) Satz 1 Nr. 8 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Art. 14 des Gesetzes vom 02. März 2017 (GVBl. S. 21), BS 2020-20 und § 95 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 24. Mai 2023 (GVBl. S. 133), BS 2020-1 sowie auf Grund des § 7 (1) Nr. 7 der Satzung der Planungsgemeinschaft Westpfalz vom 26. März 2004, zuletzt geändert durch die Dritte Satzung vom 30. August 2022 zur Änderung der Satzung der PGW, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf		153.054,00 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		192.251,90 Euro
der Jahresfehlbetrag auf		- 39.197,90 Euro
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf		- 38.826,00 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf		0,00 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf		0,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf		0,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf		- 38.826,00 Euro

§ 2 Umlage und Beiträge

(1) Gemäß § 15 (7) LPIG erhebt die Planungsgemeinschaft von ihren Mitgliedern, die Gebietskörperschaften sind, Umlagen und von ihren Mitgliedern, die nicht Gebietskörperschaften sind, Beiträge.

(2) Von den Mitgliedern gem. § 14 (1) LPIG und § 3 (1) Satzung wird eine Umlage in Höhe von 0,18 Euro je Einwohner erhoben. Die Einwohnerzahl bestimmt sich gem. § 130 (1) GemO. Von den Mitgliedern gem. § 14 (2), Nr. 2 u. 3 LPIG und § 3 (2) der Satzung wird ein Beitrag von jeweils 1.310,00 Euro erhoben. Es werden im Einzelnen folgende Umlagen und Beiträge festgesetzt:

Gebietskörperschaft	Einwohnerzahl am 30.06.2024	Umlage (EUR)
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern	101.821	18.327,78
Kreisfreie Stadt Pirmasens	41.637	7.494,66
Kreisfreie Stadt Zweibrücken	34.699	6.245,82
Landkreis Donnersbergkreis	76.708	13.807,44
Landkreis Kaiserslautern	108.118	19.461,24
Landkreis Kusel	70.962	12.773,16
Landkreis Südwestpfalz	95.521	17.193,78

Kammern und Verbände	Beitrag (EUR)
Industrie- und Handelskammer für die Pfalz	1.310
Handwerkskammer der Pfalz	1.310
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	1.310

<i>Kammern und Verbände</i>	<i>Beitrag (EUR)</i>
<i>LVU</i>	<i>1.310</i>
<i>Anerkannte Naturschutzvereinigungen Rheinland-Pfalz</i>	<i>1.310</i>

Die Umlagen und Beiträge sind jeweils zur Hälfte fällig am 15. Januar 2025 und am 15. Juli 2025.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 5

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 betrug 81.033,10 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt 74.113,55 Euro und zum 31.12.2025 34.915,65 Euro.

Das Eigenkapital der Planungsgemeinschaft verteilt sich anteilig auf die Mitglieder nach § 3 Abs. 1 sowie auf die Mitglieder gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 - 3 der Satzung der Planungsgemeinschaft wie folgt:

Mitglieder:	Eigenkapitalanteil in v. H.:
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern	18,1
Kreisfreie Stadt Pirmasens	6,9
Kreisfreie Stadt Zweibrücken	5,6
Landkreis Donnersbergkreis	13,7
Landkreis Kaiserslautern	19,4
Landkreis Kusel	12,5
Landkreis Südwestpfalz	17,3
IHK für die Pfalz	1,3
Handwerkskammer der Pfalz	1,3
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	1,3
Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz e. V.	1,3
Anerkannte Naturschutzvereinigungen Rheinland-Pfalz	1,3
Gesamt	100,0

§ 7

Innerhalb des Ergebnishaushalts sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig (analog zu § 16 Abs. 1 GemHVO). Der Vorsitzende wird ermächtigt, bei überplanmäßigen Ausgaben bis zu 10 % des Haushaltsansatzes und bei außerplanmäßigen Ausgaben bis zum Betrag von 10.000,- Euro zu entscheiden.

3

§ 8

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Ausgefertigt:

Kaiserslautern, den 08.01.2025

gez. Ralf Leßmeister

Landrat Ralf L e ß m e i s t e r

Vorsitzender der Planungsgemeinschaft Westpfalz